



Armenien

Armenien - Heiliges Ostern im Land aus Stein



- 🏠 **Mit armenischen Christen Ostern feiern**
- 🏠 **Osterzeremonien im ältesten christlichen Land der Erde**
- 🏠 **Osterliturgie in der Kathedrale von Echmiadzin**
- 🏠 **UNESCO-Weltkulturerbe: Klöster Haghbat, Sanahin und Echmiadzin**
- 🏠 **Das Höhlenkloster Geghard und der Tempel von Garni**
- 🏠 **Kloster Khor Virap – Wiege der Armenischen Apostolischen Kirche**
- 🏠 **Unvergessliche Blicke auf den biblischen Berg Ararat**

Die Auferstehung Christi wird in Armenien von der Armenischen Apostolischen Kirche und der Bevölkerung prunkvoll gefeiert. Die Ostertage sind reich an ergreifenden Riten, die von der jahrhundertealten christlichen Geschichte zeugen und das armenische Ostern unvergesslich machen. Nehmen Sie teil an den wichtigsten Zeremonien, z. B. an der Fußwaschung, dem Karfreitagsgottesdienst und der Osterliturgie am Heiligen Stuhl in Eschmiadzin. Zudem besuchen Sie frühchristliche Baudenkmäler, Kirchen und Klosterkomplexe, von denen Geghard, Eschmiadzin, Haghpat und Sanahin in der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes verzeichnet sind.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt über Prag nach Yerevan, kostenlose Anschlussflüge ab den meisten deutschen Flughäfen.

Tag 2: Yerevan

Morgens landen wir in Yerevan, werden empfangen und zu unserem zentral gelegenen Hotel gebracht. Nach einem späten Frühstück und einer kurzen Einführung ins Programm, wird es Zeit für unsere erste Stadttour. Wir begeben uns zu einem Aussichtspunkt; von dort lässt sich die Hauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und der sog. Kaskade, einer marmorweißen Stiege, gut überblicken. Weithin sichtbar ist der verschneite Kegel des Ararat, der sich mächtig aus der Ebene erhebt. Wir machen einen Rundgang durch das Zentrum (Stadtspark, Abovyan-Straße und Platz der Republik) und legen kleine Fotopausen ein. Im Stadtspark erfrischen wir uns bei einer Tasse Kaffee, ehe wir zum Historischen Museum kommen. Die verbleibende Zeit steht zur freien Verfügung. In einem armenischen Restaurant werden wir bei traditioneller Musik zu Abend essen.

Übernachtung in einem Hotel; (FA)

Tag 3: Kloster Khor Virap - Kloster Noravank

Wir fahren südwärts zum Kloster Khor Virap (4.-17.Jh.) - wegen seiner malerischen Lage ein beliebtes Fotomotiv. Das Kloster erhebt sich auf einem Hügel an der Grenze zur Türkei. Im Hintergrund thront der Ararat mit seiner leuchtend weißen Schneekappe. Herrlich ist der Blick auf den biblischen Berg, der hier zum Greifen nahe scheint! Kein anderes Kloster Armeniens ist so eng mit dem Namen Grigors (des "Erleuchters") verbunden. Es heißt, hier habe sich das tiefe Erdloch befunden, in dem Grigor als Gefangener des Königs etwa 15 Jahre für das Christentum gelitten haben soll. Als König Trdat, schwer erkrankt, von Grigor geheilt wurde, ließ er sich und seine Familie taufen. Seinem Beispiel folgten viele. Grigor erhob das Christentum zur Staatsreligion in Armenien und gilt als erster Katholikos (Oberhaupt der Armenischen Apostolischen Kirche, die nach der Tradition im Jahr 301 begründet wurde.)

Unser nächstes Besuchsziel, das Kloster Noravank (13./14.Jh.), liegt auf einer Anhöhe vor den zerklüfteten, rötlich schimmernden Felsen einer Schlucht. In Klostersnähe essen wir in einem Restaurant zu Mittag. Auf der Rückfahrt zu unserem Hotel in Yerevan kommen wir zu einem Weingut und können den vorzüglichen armenischen Wein probieren.

Hotel; (FMA)

Tag 4: Klosteranlagen Haghpat und Sanahin

Heute frühstücken wir zeitig und brechen auf Richtung Alaverdy. Der nördliche Teil Armeniens ist bewaldet und von tiefen Schluchten durchzogen. Wir besuchen die benachbarten Klosteranlagen Haghpat und Sanahin (10. Jh.). Diese Meisterwerke armenischer Architektur zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Anlagen weisen eine beispielhafte Einheit auf und beeindrucken durch die Harmonie der aufeinander abgestimmten Gebäude. Ihre Bauweise übte einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der mittelalterlichen armenischen Architektur aus. Haghpat, das von einer Wehrmauer umgebene Kloster, liegt über dem gleichnamigen Dorf. Mehrere hundert Mönche lebten einst hinter den Klostermauern. Manch einer mag die Kunst der Buchmalerei mit Hingabe gepflegt haben, denn im 13.Jh. ist eine bedeutende Schule für Buchmalerei hier entstanden. Älter noch als Haghpat soll das Kloster Sanahin sein. Um seinen Namen rankt sich eine Legende. Man erzählt sich, ein bedeutender Geistlicher habe die beiden Klöster einst mit prüfendem Blick betrachtet und von Sanahin anerkennend gesagt, "das ist älter" (= "San-a-hin")! Kreuzsteine können Sie bei Ihrem Besuch ebenfalls bewundern. Die sog. Chatsch'khare sind schöne Beispiele armenischer Steinmetzkunst und zugleich Zeugnisse christlichen Glaubens.

Rückkehr nach Yerevan und Abendessen im Hotel.

Hotel in Yerevan; (FMA)

Tag 5: Tempel Garni und Höhlenkloster Geghard - Beginn der Osterfeierlichkeiten

In einer engen Schlucht liegt das Höhlenkloster Geghard (7.-12.Jh.), ein beliebter Wallfahrtsort der Armenier, und nur wenige Kilometer davon entfernt erhebt sich der Tempel von Garni - beide Bauwerke gehören zum Weltkulturerbe der Menschheit. Wir besuchen das Felsenkloster mit seiner reich verzierten Außenfassade und sehen uns auch den in griechisch-römischen Stil errichteten Tempel von Garni sowie das Bodenmosaik im Badehaus von Garni an.

Im Dorf Garni besuchen wir eine armenische Familie und können zusehen, wie das Fladenbrot "Lavash" hergestellt wird. Der hauchdünne Teig wird traditionell in einem runden, in den Boden eingelassenen Lehmofen gebacken. Nach dem Mittagessen kehren wir nach Yerevan zurück.

Am Nachmittag ist es dann soweit, die Osterfeierlichkeiten beginnen. In der Hauptkathedrale erleben wir die eindrucksvolle Zeremonie der Fußwaschung, bei der Geistliche - der Tradition folgend, als Ausdruck christlicher Demut - Männern oder kleinen Jungen die Füße waschen. Am gleichen Tag findet auch die Zeremonie der Segnung von Butter statt; die gesegnete Butter wird anschließend an die Menschen verteilt.

Abends werden wir der „Lichtlöschung“ zeitweise beiwohnen. Spätabends finden Bibel-Lesungen unter den 12 brennenden Kerzen statt. Schließlich werden die Kerzen gelöscht - eine für den Verrat der Apostel an Christus stehende, symbolische Handlung.

Hotel in Yerevan; (FMA)

Tag 6: Kloster Haghartsin - Sevan-See

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir nach Dilijan. Der 1.200 m hoch gelegene, von grünen Tälern umgebene Kurort ist auch als "armenische Schweiz" bekannt. In einem Waldgebiet in der Umgebung des Städtchens besuchen wir das Kloster von Haghartsin (13.Jh.), eine Perle unter den Klöstern der Region. Danach steuern wir den tiefblauen, 1.900 m hoch gelegenen Sevan-See an. Er ist 78 km lang, 56 km breit und wird von rund 30 Flüssen gespeist! Er ist der wichtigste Wasserspeicher des Landes. Wir kommen zum alten, hoch über dem See auf einer Halbinsel erbauten Sevan-Kloster (9.-13. Jh.). Herrliche Lage und Blick über den See!

Karfreitag / St. Sargis. Um 18.00 Uhr beginnt der Gottesdienst. An diesem Tag wird der Kreuzigung und des Todes Christi am Kreuz gedacht.

Wir kehren nach Yerevan zurück.

Hotel in Yerevan; (FMA)

Tag 7: Klöster der Region Aragatsotn

Wir sind früh auf den Beinen, es geht in Richtung Aragats (4.095 m). Am Fuß dieses höchsten Berges Armeniens liegen Kirchen und Klöster; einige wollen wir uns ansehen. Die älteste ist die Karmoravor-Kirche (die Karmesinrote) aus dem 7. Jahrhundert. Hoch auf einem Basaltstock, von dem sich ein herrlicher Fernblick bietet, thront das Kloster Saghmosavank (13.Jh.), ein harmonisches Ensemble von drei Kirchen. Bekannt ist



Saghmosavank auch als Psalmenkloster, da während seiner Blütezeit in der Klosterschreibstube vorwiegend Psalmenbücher geschrieben wurden. Das Kloster Hovanavankh erhebt sich am Rande einer wildromantischen Schlucht - einer Legende nach soll es nicht erst im 13.Jh., sondern um Jahrhunderte früher entstanden sein.

Nach dem Mittagessen steht ein Besuch im Matenadaran in Yerevan an. (Matenadaran ist das altarmenische Wort für Bibliothek.) Tausende von Handschriften von unschätzbarem Wert werden hier aufbewahrt. Sie beinhalten uraltes Wissen auf verschiedenen Gebieten und bestechen durch ihre Feinheit und die Leuchtkraft ihrer Farben.

Nach unserem Besuch haben wir etwas Zeit zur freien Verfügung. Wer möchte, kann das Historische Museum besuchen. Um 18.00 Uhr: Zeremonie am Vorabend vor Ostern. In allen Kirchen werden Messen gehalten, die das Osterfest, das höchste Fest des Kirchenjahres, einleiten.

Hotel in Yerevan; (FMA)

Tag 8: Osterfest in Echmiadzin

Wir fahren nach Echmiadzin - Zentrum der Armenischen Apostolischen Kirche (Sitz des Katholikos, des geistlichen Oberhauptes aller Armenier). Die Kathedrale von Echmiadzin war die bedeutendste christliche Kirche der Stadt, die bis 1945 den Namen Vagarshapat trug. In der Kathedrale werden wir an der Osterliturgie teilnehmen.

Unweit der Kathedrale befinden sich die Kirchen St. Gayane (7.Jh.) und St. Hripsime (7.Jh.). St. Gayane, eine Kirche mit klarer Bauplastik und schönen Herzfriesen, wurde zu Ehren der Äbtissin Gayane errichtet. Das Bauwerk steht an der Stelle, an der Gayane der Überlieferung nach den Märtyrertod erlitt. König Trdat ließ 37 Christinnen, darunter die Nonne Hriphsime und Gayane, deren geistige Mutter, töten. Die der Heiligen Hriphsime gewidmete Kirche gilt als ältester zentraler Kreuzkuppelbau Armeniens.

Wir kehren nach Yerevan zurück. Mit einem Besuch der Vernisage, eines Kunsthandwerker- und Flohmarktes, klingt die Reise am Nachmittag aus. Abends treffen wir uns zu unserem Abschiedessen.

Hotel in Yerevan; (FMA)

Tag 9: Rückflug

Frühmorgens, nach einem leichten Frühstück, werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug von Yerevan nach Deutschland an.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Kulturreise mit Schwerpunkt Religion; Standort in Yerevan.

Übernachtet wird in landesüblichen Hotels. Die Infrastruktur in Armenien ist im Allgemeinen gut ausgebaut. Besondere Erwähnung verdient die geschmackvolle und abwechslungsreiche armenische **Küche**.

Klima

In Armenien herrscht trockenes Kontinentalklima. Durch die Höhenunterschiede kann es aber zu sehr unterschiedlichen Temperaturen kommen. Die meisten Niederschläge fallen im April, Mai und November. Im März/April kann es, besonders am Morgen und am Abend, frisch sein.

Auf diese Reise sollten Sie sowohl leichtere als auch warme, wind- und regenfeste Kleidung mitnehmen. Beachten Sie bitte unsere ausführliche **Ausrüstungs-Checkliste**, die Ihnen nach der Anmeldung zugeht.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Einreise und Gesundheit

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Armenien ein Visum. Der Reisepass muss bei Ausreise noch 6 Monate gültig sein. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit Ihren Buchungsunterlagen.

Für Armenien sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen werden: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Yerevan
- Flug mit Czech Airlines Prag - Yerevan - Prag
- kostenlose Anschlussflüge ab vielen deutschen Städten nach Verfügbarkeit
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung im Hotel in Yerevan
- meist Vollpension
- Transfers/Fahrten laut Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 76,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 26,-; Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung



Termine und Preise:

Reisennummer: AMK03

Reisetage: 9 Tage

Teilnehmerzahl: 10-18

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
01.04.2012 - 09.04.2012	1.490,00€
24.03.2013 - 01.04.2013	1.490,00€
Einzelzimmerzuschlag	250,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Kosten für das Visum Armenien ca. € 6,- (erhältlich am Flughafen); Kosten für fehlende Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder (ca. € 4,- pro Tag), Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Besichtigungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Ille Ho bellal ba
 del bel gior no appon
 Il veglia di cace ia tor.
 Tu ce quel tempo. Al
 letta violate prime
 zate Sulalto al monte
 con buon cani anno > gli braccetti al pia no.
 fu nella zordine ciascuno. Jo veggio fuir uno
 de notha miglioz bracci Star avila to
 Sulfate dignilato quolina suo na. Ayo. ayo. ate la.
 cieubi viene - Ritornello

Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9,
81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
E-Mail: info@hauser-exkursionen.de
In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

